



Inhalt

Vorläufiges Sportprogramm für das WiSe 2021/22 (04.10.21 – 28.01.22)	2
Werde WoMentorin oder WoMentee im neuem Mentorship-Programm des ESB Women's Club Ressort!	3
Sprachen lernen im Tandem - Learn a Language, Join a Tandem	5
Mit BARMER Campus-Coach gesund durchs Studium	6
Abschluss des Straßentheaterprojekts „Hierbleiben... Spuren nach Grafeneck“	7
MIMA-Policy	9
Schwarzes Brett	10

Vorläufiges Sportprogramm für das WiSe 2021/22 (04.10.21 – 28.01.22)

Tag	Uhrzeit	Sportart	Trainer/Übungsleiter	Ort
Montag	16:00 - 17:00	Pilates	Yvonne Steidl	Onlinekurs (Skype)
Montag	17:00 - 18:00	Bauch Beine Po	Yvonne Steidl	Onlinekurs (Skype)
Montag	18.00 - 19.00	Bauchkiller (ab dem 11.10.)	Tarik Bauer	Onlinekurs (Zoom)
Montag	19.00 - 19.30	Stretch & Relax (ab dem 11.10.)	Tarik Bauer	Onlinekurs (Zoom)
Montag	20.00 - 22.00	Basketball	Harry Schmidt	IKG Sporthalle
Montag	19.30 - 21.00	Capoeira	Jonathan Tekle	Jahnturnhalle
Montag	20.00 - 22.00	Calisthenics-Workout	David Mielke	ESS-Sporthalle
Dienstag	18.00 - 19.30	Spinning	Frank Burgemeister	Achalm Squash
Dienstag	18.30 - 19.30	Calorie Killer Workout	Mara Wolter	Onlinekurs (Skype)
Dienstag	19.00 - 20.00	Kickboxen	Vasilij Becker	Dresdner Platz 4
Dienstag	20.00 - 21.00	Powermix -Bauch & Rücken (Anm. *)	Tanja Dorer	TSG Sporthalle
Dienstag	20.00 - 22.00	Bouldern	Guth & Müller	DAV Boulderraum
Dienstag	21.00 - 22.00	Zumba	Tanja Dorer	TSG Sporthalle
Mittwoch	17.00 - 18.00	Bauch Beine Po	Yvonne Steidl	Onlinekurs (Skype)
Mittwoch	17.00 - 18.30	Boxen	Dardan Cimili	WTAA Schule
Mittwoch	18.30 - 19.30	Functional Fitness (Anmeldung*)	Philipp Heinzelmann	TSG Sporthalle
Mittwoch	19.00 - 20.00	Schwimmen ab dem (13.10.)	AP	St. Wolfgang Schule
Mittwoch	19:00 - 20:30	Kung-Fu / Selbstverteidigung	David Mielke	WTAA Schule
Mittwoch	19.00 - 22.00	Squash (Anmeldung*)	Marion Storm	Achalm Squash
Mittwoch	19.45 - 21.30	Aikido	Dietmar Porcher	Rennwiesenhalle
Mittwoch	20.00 - 21.30	Capoeira	Jonathan Tekle	Eichendorfhalle
Mittwoch	20.00 - 22.00	Badminton (ab dem 13.10.)	Hansjörg Striebel	Dietweghalle
Mittwoch	20.00 - 22.00	Volleyball	Isabell Lopez-Alguiar	Theodor-Heuss-Halle
Donnerstag	17.30 - 18.30	Lauftreff (ab dem 14.10.)	Jonas Feller	Start Gebäude 11
Donnerstag	18.30 - 19.30	Salsation (Anmeldung*)	Kristin Schalk	TSG-Sporthalle
Donnerstag	19.00 - 20.00	Fitnessboxen	Vasilij Becker	Dresdner Platz 4
Donnerstag	19.30 - 21.00	Handball (Frauen; Anmeldung*)	Franziska Baumann	Theodor-Heuss-Halle
Donnerstag	19.45 - 20.45	Power Pump (Anmeldung*)	Kristin Schalk	TSG-Sporthalle
Donnerstag	20.00 - 22.00	Basketball	Benjamin Naggay	ESS-Sporthalle
Donnerstag	20.00 - 22.00	Tanzen Standard/Latein	Nicole Reimann	Römerschanzehalle
Freitag	19.30 - 21.00	Fechten (Anmeldung*)	Olaf Autzen	Storlachsporthalle

*Anmeldung: Die Anmeldung zu den Kursen ist Voraussetzung für die Teilnahme!

*Weitere Informationen zu den Kursen, Anmeldung und zu den Veranstaltungsorten findet ihr im Downloadbereich auf der Webseite <https://www.reutlingen-university.de//im-studium/leben-auf-dem-campus/sport/> sowie unter: <https://tsg-reutlingen.de/kooperationen/hochschule-reutlingen>

Werde WoMentorin oder WoMentee im neuem Mentorship-Programm des ESB Women's Club Ressort!

Aufgepasst: Diese Semester startet das neue Mentorship-Programm *WoMentoring* des ESB Women's Club Ressort zwischen Studenten*innen niedriger und höherer Semester.

Unser Ziel: Creating authentic relationships to foster and empower personal and professional growth.



Was beinhaltet das WoMentoring?

- Ein Semester lang regelmäßige Treffen zwischen Mentee und Mentorin (mind. drei Mal)
- Möglichkeit der Teilnahme an exklusiven Workshops
- Vernetzung zwischen Studenten*innen aller Semester

Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme?

- Als **WoMentorin** solltest Du motiviert und mindestens im 3. Semester sein, dabei musst du dich nicht unbedingt örtlich an der ESB befinden
- Als **WoMentee** solltest Du motiviert sein, Dich weiterzuentwickeln sowie am Programm und dessen Veranstaltungen teilzunehmen!

Du möchtest mehr erfahren?

Dann melde Dich [hier](#) für eine der folgenden Infosessions an:

Für zukünftige WoMentorinnen: **Montag, den 04.10.2021, um 19 Uhr**

Für zukünftige WoMentees: **Montag, den 11.10.2021, um 19 Uhr**

Oder falls Du unbedingt dabei sein möchtest, fülle [hier für Mentorin](#) und [hier für Mentee](#) gleich das **Anmeldeformular** aus.

Become a WoMentor or WoMentee in the New Mentorship Program of the ESB Women's Club Ressort!

Yeay!: This semester starts the new mentorship program *WoMentoring* of the ESB Women's Club Ressort between students lower and upper semesters.

The program's purpose: Creating authentic relationships to foster and empower personal and professional growth.

What does the WoMentoring involve?

- One semester regular sessions between mentee and mentor (at least three times)
- Possibility of participating in exclusive workshops
- Networking between students of all semesters

What are the requirements to participate?

- WoMentor's should be motivated and at least be in the third semester.

- WoMentee should be motivated in their personal development and to participate actively in the program and meetings

Are you interested?

Then register [here](#) to participate in the **info sessions**:

For WoMentors: Monday, 04th of October 2021 at 7PM

For WoMentees: Monday, 11th of October 2021 at 7PM

If you already know that you would like to participate in the program fill out our registration form [here for mentors](#) and [here for mentees](#).

Falls die Links nicht funktionieren:

Infosession: <https://w2m36gpzrju.typeform.com/to/lsSB4Pic>

Direkte Anmeldung Mentorin: <https://w2m36gpzrju.typeform.com/to/VhGu7szb>

Direkte Anmeldung Mentee: <https://w2m36gpzrju.typeform.com/to/Ub2P9GnO>

Sprachen lernen im Tandem - Learn a Language, Join a Tandem

English version below

Liebe Studierende, sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Fremdsprachen (IfF) bietet für alle Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule eine Sprachtandem-Börse an.

In einem Sprachtandem treffen sich zwei Personen mit verschiedenen Muttersprachen, um von- und miteinander die jeweils andere Sprache zu lernen.

Zum Beispiel: eine Französin, die Deutsch lernen möchte, trifft einen Deutschen, der Französisch lernen möchte. So lernt man die Sprache durch Anwendung, im Gespräch mit dem Tandempartner.

Wenn Sie am Tandem-Programm teilnehmen möchten, gehen Sie bitte auf unsere Homepage unter www.reutlingen-university.de/de/internationales/interkulturelle-kommunikation/tandemboerse und füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus.

Dort finden Sie weitere Informationen zur Gestaltung und Organisation eines Sprachtandems.

Sobald wir einen Tandempartner für Sie gefunden haben, melden wir uns bei Ihnen. Wir bemühen uns, alle Interessenten schnellstmöglich zu vermitteln, können aber nicht garantieren, dass wir einen Partner für Sie finden. Dies gilt besonders für selten gesprochene oder gewünschte Sprachen.

Wenn Sie Fragen zum Tandem haben, melden Sie sich gerne.

Viele Grüße und viel Spaß mit dem Tandem
Karin Bukenberger

Weitere IfF-Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.reutlingen-university.de/institut-fuer-fremdsprachen/

Dear students and staff members,

The Institute for Foreign Languages (IfF) offers a Language Tandem Programme which is open to all students and staff at the university.

In a Language Tandem two people with different native languages meet in order to learn each other's language. For example: a French person who would like to learn German meets up with a German who would like to learn French.

They learn the language by using it, through conversation with the Tandem partner.

If you would like to take part in the Tandem Programme, go to our homepage at: www.reutlingen-university.de/en/international/intercultural-communication/tandem-programme and fill out the [registration form](#).

There you will also find further information on planning and organising a Language Tandem.

As soon as we have found a Tandem partner for you, we will notify you. We will do our best to find a partner for you as quickly as possible, but we cannot guarantee that we will be successful. This applies particularly to those languages which are rarely spoken or requested. If you have any questions about the tandem, please do not hesitate to contact us.

Best regards and have fun with the Tandem
Karin Bukenberger

For more information about our courses and workshops go to our website [here](#).



Mit BARMER Campus-Coach gesund durchs Studium



Wenn du kochst dann Junk-Food? Das Fitnessstudio kennst du nur von außen? Und irgendwie ist dir alles zu viel?

Keine Sorge! Jetzt haben wir ein neues Angebot für dich! Unsere Hochschule macht mit beim BARMER Campus-Coach. Der Campus-Coach ist ein Gesundheitsprogramm für Studierende an Hochschulen. Hier gibt es viele Informationen und Aktionen für mehr Gesundheit.

Die Campus-Coach Online-Plattform inklusive App sorgt dafür, dass du entspannt durchs Studium kommst und zeigt: Gesundheit macht Spaß – 24/7 und komplett kostenfrei.

Neben leckeren Rezepten, effektiven Fitnessübungen und informativen Webinaren erwarten dich folgende Highlight Events:

FuckUp Nights

Dir ist gerade alles zu viel? Du hast genug vom Unistress? Unsere Speaker erzählen dir ihre persönlichen FuckUp-Stories und zeigen dir, wie du weitermachst. Danach bist du wieder motiviert wie am ersten Tag.

Co-Cooking Sessions

Keine Lust mehr auf Junk-Food und Lieferservice? Nach unseren gemeinsamen, interaktiven Koch-Sessions mit einem Küchenprofi packst du garantiert selbst was in deine Lunchbox – lecker, unkompliziert und schnell.

7Mind Online-Seminare

Du weißt nicht mehr, wo dir der Kopf steht? Wir kümmern uns im Online-Seminar um deine Mental Health. Dann heißt es bald: Bye bye Stress und Leistungsdruck.

Nutze außerdem deinen kostenfreien Zugang zur 7Mind Study App, der größten Meditations- und Achtsamkeits App Deutschlands von unserem Partner 7Mind.

Melde dich jetzt kostenlos auf der BARMER Campus-Coach Plattform an und entdecke regelmäßig neue Topics zu den [Highlight Events](#).

Viel Spaß und bleib gesund!

Abschluss des Straßentheaterprojekts „Hierbleiben... Spuren nach Grafeneck“

Anlässlich der beiden letzten Vorstellungen des Straßentheaterprojekts „Hierbleiben... Spuren nach Grafeneck“ laden wir Sie herzlich ein.

Unter dem Titel „Hierbleiben... Spuren nach Grafeneck“ nimmt sich das Projekt die „Euthanasie“-Verbrechen im Jahr 1940 zum Anlass. Durch die Begegnung mit den Darsteller*innen mit Behinderung im öffentlichen Raum wird auch ihre heutige Situation aufgezeigt.

Die berüchtigten „Grauen Busse“ deportierten im Jahr 1940 10.654 Menschen mit Beeinträchtigung aus dem heutigen Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen aus insgesamt 49 Orten nach Grafeneck, die dort am Tag der Ankunft mithilfe des Gases Kohlenmonoxyd ermordet wurden. Diese Menschen, die eine Zeit ihres Lebens in einer Einrichtung untergebracht waren, wurden ermordet, weil Sie den Nationalsozialisten als „lebensunwert“ galten, da zu ihrer Unterbringung – so das nationalsozialistische menschenverachtende Kalkül – mehr aufgewendet werden müsse, als diese einbrächten.

In Anspielung an die "Grauen Busse", die damals zur Deportation dienten, wurden 25 Herkunftsorte der Menschen mit Beeinträchtigungen in Baden-Württemberg für das Straßentheaterprojekt ausgewählt. Der Theaterbus fährt mit dem inklusiven Ensemble, Requisiten, Bühnenbild, Kunstobjekten, etc. direkt vor Ort, um die performative Aufführung umzusetzen. Unter der Regie von Theaterintendant Enrico Urbanek wird das Projekt vom Theater Reutlingen Die Tonne umgesetzt.

Zusammenarbeit verschiedener Künstler*- und Akteur*innen

Bei diesem Projekt verbindet sich Choreografie, Musik, bildender Kunst, Medienkunst und dokumentarischen Elementen. Über eine facettenreiche Auseinandersetzung zwischen Ensemble und Publikum werden Denkanstöße gegeben, die weit über Betroffenheit einerseits und Information andererseits hinausgehen. Durch den Einsatz historischer Fakten in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum Gedenkstätte Grafeneck, lokalen Archiven und Forscher*innen wird bei den Aufführungen jeweils ein direkter regionaler und gesellschaftlicher Bezug hergestellt.

Der Bus verweilt dabei jeweils eineinhalb Stunden auf dem Marktplatz und bietet verschiedene Begegnungen mit dem Ensemble. Die Interaktionen mit dem Publikum können aufgrund der Corona-Pandemie nur unter gebührendem Abstand stattfinden.

Um die nötigen Abstände zwischen den Zuschauer*innen während der Corona-Pandemie einzuhalten, wird auf dem Marktplatz eine Theatersituation aufgebaut, sodass Sitzplätze in einem abgesperrten Bereich vor der Bühnenfläche vorhanden sind. Den Aufführungen kann aber auch im Stehen gefolgt werden. Der Eintritt ist frei, jederzeit kann man noch dazu stoßen und wieder weiterziehen.

Über 2.000 Zuschauer*innen verfolgten die Aufführungen seit der Premiere in Mosbach im Herbst 2020



Ursprünglich war die Premiere für den 8. Mai 2020 in Reutlingen im Rahmen des Festivals Kultur vom Rande geplant. Durch Corona konnte diese erst am 17. September 2020 in Mosbach stattfinden.

Nach einer mit über 200 Zuschauer*innen besuchten Doppelvorstellung am 2. Oktober 2020 auf dem Marktplatz gastiert das Projekt zum Abschluss letztmalig in der Achalmstadt an zwei Terminen im Oktober 2021. Am Donnerstag 14. Oktober um 15 Uhr und einen Tag später, Freitag, 15. Oktober die Dernière um 10:30 Uhr.

Seit Mitte Juni 2021 waren wieder Kulturveranstaltungen während der Coronapandemie unter Auflagen möglich, wie auch das Straßentheaterprojekt des Reutlinger Theatervereins. Die Aufführungen werden, wie eingangs erwähnt, in den von Deportationen betroffenen Orten gespielt. Aus Reutlingen wurden im Jahr 1940 von den Nationalsozialisten 72 Menschen aus der Landesfürsorgeanstalt Rappertshofen nach Grafeneck deportiert und dort ermordet.

Vor dem Projektabschluss in Reutlingen stehen noch Termine in Bodnegg, Tettngang, Bad Schussenried und Weinheim auf dem Programm.

Die inzwischen 19 gespielten Aufführungen stießen auf großes Interesse bei der Bevölkerung. In Gesprächen berichteten die Zuschauer*innen, darunter auch mehrere Schulklassen, von einem beeindruckenden und bewegenden Theatererlebnis. Insgesamt verfolgten bisher mehr als 2.000 Zuschauer*innen das auf öffentlichen Plätzen aufgeführte Projekt.

Jahrelange Erfahrung des Theater Reutlingen in der inklusiven Theaterarbeit

Das seit 60 Jahren bestehende Theater Reutlingen Die Tonne hat bereits seit vielen Jahren Erfahrungen mit der inklusiven Theaterarbeit und präsentiert die entwickelten Inszenierungen regelmäßig auf Festivals im deutschsprachigen Raum. Seit 2012 gibt es am Theater Reutlingen Die Tonne eine von den örtlichen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen mitgetragene Initiative, bei der Menschen mit Beeinträchtigungen einen Teil ihrer Arbeitszeit am Theater absolvieren und dort eine künstlerische Ausbildung erhalten.

Das Projekt wird gefördert durch die LEADER-Förderung (ein von der EU eingerichtetes Förderprogramm für die Entwicklung ländlicher Räume) und von der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ im Rahmen von „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, den Landkreis Reutlingen sowie durch Daimler Truck.

Kooperationspartner sind BAFF [Träger Lebenshilfe und BruderhausDiakonie], die Fakultät für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, die BruderhausDiakonie-Werkstätten Reutlingen sowie die Habila GmbH Rappertshofen Reutlingen.

Im **Anschluss an die Aufführung** besteht die Möglichkeit für Interviews mit den Darsteller*innen und am Projekt beteiligten Akteur*- und Künstler*innen.

Weitere Informationen, Fotos sowie Aufführungstermine finden Sie unter <https://spuren-nach-grafeneck.de>.

Bildnachweis Fotos Aufführungen und Proben: Theater Reutlingen Die Tonne

Trailer der Aufführung bei YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=m5v63KwIw5M>

Facebook-Kanal des Theater Reutlingen: <https://de-de.facebook.com/theaterreutlingendietonne/>

Instagram-Seite des Theater Reutlingen: <https://www.instagram.com/theaterreutlingendietonne/>

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Tremmel

Reutlinger Theater in der Tonne e.V. / Theater Reutlingen Die Tonne
Projektleitung »Hierbleiben...Spuren nach Grafeneck«

MIMA-Policy

Die MIMA ist das wöchentliche Kommunikationsmedium von ASTA und STUPA. Alle Studierenden der Hochschule Reutlingen erhalten sie exklusiv in ihre Mailbox, um so über die aktuellsten News rund um das Campusleben bestens informiert zu sein. Beiträge von eurer Seite sind wärmstens willkommen. Bitte beachtet die folgenden Hinweise, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

- **Einsendeschluss:** Wöchentlich Dienstag bis 12:00 Uhr an asta@reutlingen-university.de. Alle später eingereichten Beiträge werden erst in der nächsten MIMA berücksichtigt.
- **E-Mail-Betreff:** „MIMA“
- **Format:** Word-Datei im Anhang
- **Überschriften:** Fett
- **Sprache:** Deutsch und Englisch
- **Länge:** Text max. halbe DIN A4 Seite (bei nur Deutsch)
Text max. eine DIN A4 Seite (bei Deutsch und Englisch)
- **Bilder:** maximal eins pro Thema als .jpg, .png oder .pdf

P.S.: Aktuelle News könnt ihr auch auf unserer Homepage stupa.reutlingen-university.de und Facebook-Seite facebook.com/stupa.hsrt nachlesen!

Die Inhalte der MIMA werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der ASTA übernimmt jedoch keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigene Gefahr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren und nicht die Meinung des ASTA wieder. Mit Nutzung der Angebote in der MIMA kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen der Leserschaft und dem ASTA zustande.

Schwarzes Brett

Verantwortlich für die Inhalte der Gesuche ist der/die jeweilige Ersteller*in.

Eigene Beiträge an asta@reutlingen-university.de mit dem Betreff „Schwarzes Brett“

SCHWARZES BRETT

suche / biete / teile



Hilfskraft/Teilzeitkraft (w/m/d) für BlueVelo Fahrradkurier in Reutlingen gesucht!

Wir suchen **ab sofort** im Tagesgeschäft Menschen, die gerne Fahrradfahren, Verantwortung übernehmen und eine schnelle Auffassungsgabe haben.

Deine Aufgaben umfassen:

- Routenoptimierung und Tourenplanung
- Personalplanung
- Fahrer*innen-Betreuung
- Vorsortierung und Packen der Touren
- Ausfahren von Sendungen mit dem Fahrrad

Was du mitbringen solltest:

- Lösungsorientiertes Denken
- Grundkenntnisse in Microsoft Office
- Spaß am Radfahren und eigenes Fahrrad
- Zeit von 12 bis ca. 16 Uhr an mindestens 2 Tagen der Woche (Auslieferungstage Montag bis Samstag)

Was wir bieten:

- Offen für Anstellung auf Minijob- oder Teilzeitbasis
- Faire Bezahlung
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
- Junges Unternehmen mit großem Entwicklungspotenzial
- Förderung der CO2-neutrale Zustellung in Reutlingen

Fahradfahrer*innen gesucht! (w/m/d) auf 450 Euro Basis

Wir suchen ab sofort Menschen, die gerne Fahrradfahren und einen schönen Minijob ausüben möchten.

Als **Fahradkurier*in** ist es deine Aufgabe, Päckchen in Reutlingen und Umgebung auszuliefern.

Du solltest an **2-3 Nachmittagen** in der Woche Zeit haben
(Auslieferungstage Montag bis Samstag)

Du wirst fair bezahlt und kannst dir deine Tour selbst einteilen. Nebenbei förderst Du die CO2-neutrale Zustellung in Reutlingen.

Melde Dich und werde Teil unseres Teams!

Bewirb dich bei uns:

BlueVelo
Tobias Haas
Königstraße 123
72766 Reutlingen

Internet: www.bluevelo.de
Mail: info@bluevelo.de
Telefon: 07121/381514
Mobil: 0175 5147476